**Am Ufer eines Sees oder umgeben von einem Tannenwald**

**IM ZELT UNTER DEM STERNENHIMMEL**

**Im Trentino kann die Natur noch intensiver erlebt werden, wenn für die Übernachtung Orte gewählt werden, die ein Gefühl echter Freiheit bieten. Und Camping gehört ganz natürlich dazu, inmitten der Stille grüner Natur und mit neuen Trends wie Glamping**

Den Reißverschluss eines von der Sonne gewärmten Zeltes öffnen, die prickelnde Morgenluft einatmen und dabei den Blick über einen stillen See genießen. Wie könnte man einen neuen Tag in der Natur besser beginnen? Das Trentino bietet auch solche Erlebnisse. An den Ufern seiner Seen finden Sie einige der bestorganisierten **Campingplätze**, mit Bungalows, Stellplätzen und umfangreichen Leistungsangeboten von Swimmingpool bis Wellness-Bereich, mehrfach ausgezeichnet von wichtigen internationalen Vereinen wie ADAC und ANWB. Viele der 69 Campingplätze im Trentino sind ausgerüstet für das Übernachten in der Natur, aber mit einem Hauch Bequemlichkeit, ganz nach dem neuen Trend des **Glamping**.

Im **Val di Ledro** duftet die Luft im Frühling nach den Blüten von Pfingstrosen und wilden Narzissen, die in den Wiesen oberhalb des Ortes Mezzolago wachsen. Sie sind zu Fuß über den botanischen Pfad erreichbar, der bis nach **Dromaè** hinauf führt, oder mit dem Mountainbike über einen bequemen Forstweg. Von hier genießt man einen zauberhaften Blick auf den See und auf die Gipfel der Alpen von Ledro, die durch ein enges Netz spektakulärer Höhenwege erschlossen sind. Der **Ledro Alps Trek** ist eine fünftägige Trekking-Tour durch besonders geschichtsträchtige Berge und Landschaften. Alte Militärstraßen und Forstwege zu den Hochgebirgsalmen, aber auch ein Radweg, der um den Lago di Ledro herum und dann in das grüne **Val Concei** hinein führt, während ein anderer Zweig bis zum **Passo d’Ampola** mit seinem Biotop weiter geht, wo spektakulär blühende Seerosen zu sehen sind. Und für eine vollkommene Erfahrung in der Natur ist die Entscheidung, auf einem Campingplatz zu übernachten, nur folgerichtig. In Molina di Ledro bietet **Best Ledro Camping** originelle Design-Lösungen mit verschiedenen Glamping-Zelten. Zum Beispiel ruft das Zelt „Palafitta“ (Pfahlbau) die Erinnerung an die Bauten auf dem Wasser von vor 4000 Jahren wach, die heute zum UNESCO-Welterbe gehören.

Wenn Torbole und Riva del Garda die internationalen Hauptstädte des Segelsports sind, so steht dieser Rang für die Landsportarten gewiss Arco zu, mit Hunderten von Steilwänden, die Kletterer aus allen Kontinenten anziehen, einem Netz von Mountainbike-Trails, die bis auf die Berge hinaufführen, die diese Orte umgeben (auf deren Hängen in unterschiedlichen Höhen die drei Trassen des **Garda Trek** verlaufen, die auch die zahlreichen Berghütten verbinden), und spektakulären Canyoning-Strecken in nur wenigen Kilometern Entfernung. Im Einklang mit dem Geist von Freiheit – auch in diesem Gebiet finden sich Einrichtungen, die dieser Philosophie entsprechen. Der Campingplatz **Camping Al Lago** am Ufer des Gardasees ist ab 25. März geöffnet und bietet mit seinen verschiedenartigen Zelten mit „Safari“-Charme engen Kontakt mit der Natur, ohne auf zahlreiche Annehmlichkeiten zu verzichten.

In Arco befindet sich zu Füßen der bekannten Kletterwände des Monte Colodri der alteingesessene Campingplatz **Camping Zoo**, der jetzt dem neuen Trend des Glamping folgt und Lösungen wie das 16 qm große Zelt „Coco“ anbietet, das perfekt aufgebaut und wie ein kleines Apartment ausgerüstet, aber von der Natur umgeben ist.

Im nahen Valle dei Laghi bietet der **Campingresort Drena**, der fast genau gegenüber der das Tal beherrschenden Burg liegt, einen Urlaub im Kontakt mit der Natur und verschiedene „Glamping“-Lösungen an. Hier kann man in dem durchsichtigen Zelt „Glamping Luna“ übernachten, in dem man unter dem Sternenhimmel, aber mit ungestörter Privatsphäre schlafen kann. Das Zelt „Glamping Sarca“ hat hingegen einen Fußboden aus kleinen, abgerundeten Flusssteinen, der durch diesen persönlichen, sinnlich erfahrbaren Weg für Entspannung sorgt.

Im **Valsugana**, zu Füßen des Monte Panarotta, dessen Hänge von Wäldern bedeckt und durch ein dichtes Netz von Wanderwegen durchzogen sind, die bis in die Lagorai-Gruppe führen, kommen wir nach Levico Terme mit seinem See, der 2013 mit der Blauen Flagge ausgezeichnet wurde und sich wie ein nordischer Fjord zwischen die Berge und den Hügel „Colle di Tenna“ schmiegt. Der „Sentiero dei Pescatori“ (Fischerweg) führt um den See herum und im letzten Abschnitt auch durch ein typisches Biotop. Für Fahrradfreunde bietet sich der Valsugana-Radweg an, der bis zur Grenze der Provinz Vicenza und weiter bis nach Bassano del Grappa führt. Wer gut trainiert ist, kann sich an der Auffahrt nach Vetriolo, unterhalb des Gipfels der Panarotta, oder der „Strada del Menadòr“, der Auffahrt bis nach Passo Vezzena entlang der historischen „Kaiserjägerstraße“, messen. Auch hier wird die neue Art des Campings angeboten und zwar vom **Lago Levico Camping Village**, dem größten Familien-Campingplatz des Valsugana. Ab dem 22. April bietet es verschiedene Möglichkeiten, wie Glamping-Zelte auf zwei Ebenen mit Seeblick, sowie umweltfreundliche Unterkünfte und Mobilheime mit ausgerüsteter Veranda.

**DIE NATUR VOR DER VERANDA**

Wer im Frühling in den Alpentälern des Trentino auf einigen Campingplätzen übernachtet, fühlt wirklich einen Teil der regenerativen Kraft der Natur in all ihren Formen. Von Ossana im **Val di Sole** starten Sie zu Fuß oder mit dem Mountainbike zu den Almen des Valpiana, das bei Sonnenuntergang ein einmaliges Schauspiel bietet: Sein Himmel gilt beim Verein Astronomyitalia als einer der schönsten, der ohne Mondlicht zu beobachten ist. Und genau in Fucine di Ossana liegt der **Campingplatz I Larici Lodge** am Fuße eines Waldes mit majestätischen Bäumen: 60 Stellplätze, erst vor Kurzem gebaut und mit WLAN-Verbindung und TV-Anschluss ausgestattet. Von hier geht es los zur Entdeckung der Täler des Nationalparks Stilfserjoch, um auf dem Wildbach Noce Rafting zu machen und das Wildwasser hautnah zu erleben oder über viele Kilometer auf Wanderwegen zu wandern oder auf Forstwegen radzufahren.

Weiter entlang des **Val Rendena** finden Sie in Porte di Rendena den Campingplatz **Camping Val Rendena**, der direkt neben dem Fluss Sarca liegt. Hier gibt es alles, was sich Angelfreunde wünschen. Neben etwa hundert Stellplätzen, Apartments und verschiedenen Mobilheimen steht ein Teich zum Sportangeln zur Verfügung, wo mit der Technik des „Fliegenfischens“ die hochgeschätzten Saiblinge gefangen werden können, während über den Radweg, der fast direkt am Campingplatz vorbei führt, verschiedene Angelbereiche erreichbar sind. Diese Anlage gehört zum Projekt „Trentino Fishing“. Es können Tageserlaubnisse beantragt, Ausrüstung und Zubehör erworben sowie ein Trentino Fishing Guide gebucht werden, der Sie zu den besten Angelstellen an Wildbächen oder Alpenseen begleitet.

Am Fuße der Brenta-Dolomiten sind die Wasser des Lago di Molveno, des laut Touring Club Italiano „schönsten Sees Italiens“ der Morgengruß für die Stellplätze mit Seeblick und die Ferienhäuschen des Campingplatzes **Camping Spiaggia**, der direkt am Strand mit weißen Steinen liegt. Diese perfekt zwischen See und Gebirge liegende Anlage bietet optimale Leistungen, wie das neue Wellness-Center „Dolomia Wellness“, insbesondere für Familien, und kann sich des Siegels „Qualità Parco“ rühmen. Und direkt außerhalb des Campingplatzes beginnen die Wanderwege durch die Wälder des Naturparks Adamello-Brenta, zu den Gipfeln und Berghütten der Dolomitengruppe oder für eine einfache Runde um den See.

Im Naturpark Paneveggio Pale di San Martino ist das **Val Canali** (Kanaltal) ein Symbol des Parks sowie dessen südliches Eingangstor. Der **Campingplatz Castelpietra** ist nach dem alten Schloss am Fuße der Dolomitengipfel benannt, das von den ersten Entdeckern des 19. Jahrhunderts porträtiert und in ihren Reisetagebüchern erwähnt wurde. Bungalows im Stil von Alpen-Chalets und Stellplätze mitten im Grünen sind der Ausgangspunkt für Entdeckungstouren in dieses traditionsreiche Dolomitental, zu typischen Weilern wie Mezzano und seiner Kunsttour mit Skulpturen aus Holzstapeln.

Auch die anderen Dolomitentäler des Trentino entziehen sich nicht dem Gedanken des „back to nature“. Im **Val di Fiemme**, in Bellamonte, nur wenige Kilometer vom Besucherzentrum des Paneveggio-Waldparks und der Anlagen von Castelir – Alpe Lusia liegt **Fiemme Village**, wo man auf Stellplätzen oder in kleinen Chalets aus Holz und sogar in Cottages im Grünen, umgeben von den majestätischen Wäldern der Lagorai-Gruppe, übernachten kann. Im benachbarten **Val di Fassa,** in Sèn Jan di Fassa, befindet sich der Platz **Camping Vidor** – Family & Wellness Resort. Er liegt wie in einem Amphitheater zwischen den Wäldern und den Dolomitenpyramiden der Vallaccia-Gruppe. Optimal als Base-Camp für Freunde von Aktivurlaub jeder Art, insbesondere Outdoor-Aktivitäten im Gebirge. Die Wanderwege zum wunderschönen Val San Nicolò und den Gipfeln der Monzoni- und Marmolada-Gruppe beginnen fast direkt vor der Anlage; die Liftanlagen des Buffaure bringen Sie hingegen in wenigen Minuten zu den Hochgebirgswiesen, Aussichtspunkten und unendlichen Horizonten auf den Fassa-Dolomiten in schwindelnder Höhe.

(m.b.)

Trento, Februar 2022